

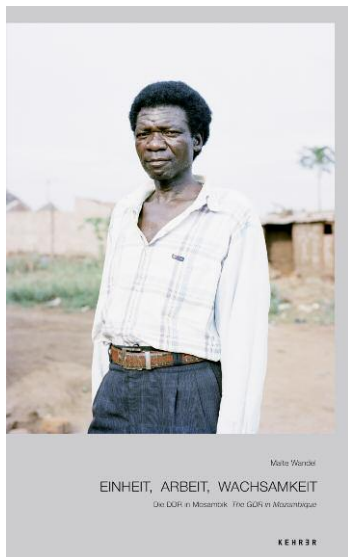


KEHRER

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

## **Malte Wandel**

### **Einheit, Arbeit, Wachsamkeit Die DDR in Mosambik**



Festeinband  
19,8 x 32 cm  
128 Seiten  
54 Farabbildungen  
Deutsch/Englisch  
ISBN 978-3-86828-298-6  
38 Euro

In *Einheit, Arbeit, Wachsamkeit* erzählt Malte Wandel die Geschichte der »Madgermanes« – rund 16.000 junge Mosambikaner, die über sieben Jahre als Vertragsarbeiter in der DDR gelebt haben. Noch heute, 20 Jahre nach ihrer Rückkehr nach Mosambik, ist ein Großteil dieser Gruppe in keiner Weise reintegriert und lebt in großer Armut. In der DDR wurde bis zu 80 Prozent ihres Lohnes abgezogen und als Rentenzahlung nach Mosambik geschickt – das Geld sollten sie nach ihrer Rückkehr erhalten. Die Regierung hält sie hin, scheint den Konflikt auszusitzen zu wollen.

»Wir wollten eine kleine Feier machen. Es wäre einfach. Es gibt eine große Kirche, gleich hier. Wir könnten uns 200 Stühle leihen. Wir könnten eine Kuh schlachten, etwas braten und ein paar Bierchen trinken. Aber leider: Nur die Deutschen können diesen Tag feiern. Wir haben überhaupt keinen Grund zu feiern«, sagt der Präsident der »wütenden Deutschen« José Alfredo Cossa am 9. November 2009 in perfektem Deutsch an der »Base Central Madgermany« in Maputo.

Malte Wandels (\*1982) Arbeiten waren Favoriten beim Leipziger F/Stop Festival 2010 und erhielten den BFF-Förderpreis 2011. Seine Mosambik-Serie wurde kürzlich mit dem Vattenfall Fotopreis 2011 für junge narrative Fotografie ausgezeichnet und bei der Berliner Galerie C/O ausgestellt.

#### **Ausstellung**

Galerie Jo van de Loo, München  
09. März – 28. April 2012

»Wir haben die Regierung gefragt: Wo ist das Geld? Und niemand sagt uns etwas. Wir haben auch die deutsche Regierung Wo ist unser Geld? Kindergeld? Entschädigungsgeld? Rentenversicherungsgeld? Unser Lohn, den wir nach Mosambik überwiesen haben? Die deutsche Regierung sagt, sie hätten alles nach Mosambik überwiesen.

Die Frage ist, wie viel hat die deutsche Regierung überwiesen? Auf welches Konto hat sie es überwiesen? Wenn sie jemandem das Geld gegeben hat, wie heißt der Mann? Gibt es Dokumente, die beweisen, dass sie es überwiesen hat?

Der ehemalige Botschafter Dieter Klemm hat uns 2002 ein Dokument gegeben, das die Überweisung bestätigt. Zwölf Jahre nach unserer Rückkehr. ....

Das Geld wurde uns in der DDR vom Lohn abgezogen und die deutsche Regierung sagt, sie habe das Geld nach Mosambik überwiesen. Wer hat also das Geld? Und wie viel? Niemand kann uns das sagen. Es geht um folgendes: Wir würden gerne den Namen desjenigen wissen, der das Geld überwiesen hat, und wem er das Geld überwiesen hat. Das können wir seit 2002 verlangen. Wir haben Dokumente, die beweisen, dass das Geld vom Lohn abgezogen wurde. Warum haben wir das Geld nicht erhalten? Die Regierung von Mosambik sagt: Es gibt kein Geld. 2006 haben wir wieder angefangen auf die Straße zu gehen, um zu sagen: Wir wollen, was uns gehört. Viele deutsche Journalisten und einfache Bürger, die sich für unser Problem interessieren, sind zu uns gekommen, um die Wahrheit zu erfahren. Wer hat Recht? Hier nennt man uns Madgermanes. Zuerst die Regierung, dann unsere Nachbarn und Freunde. Zu diesem Ort hier sagen wir, das ist unser Deutschland. Deswegen die deutsche Fahne in der Mitte. Hier leben die deutschen Mosambikaner. So nennen wir uns.«

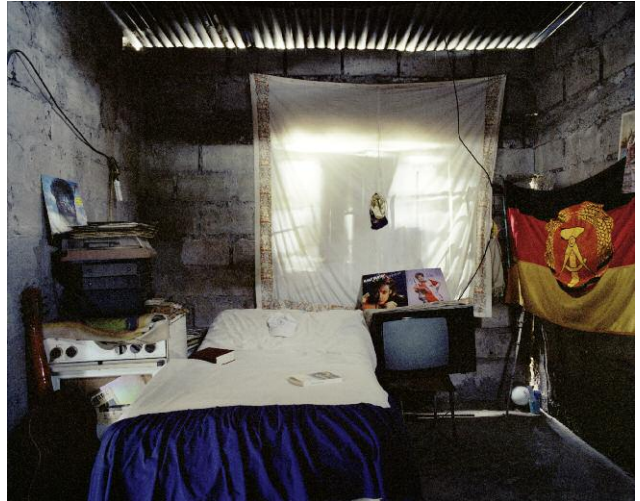


KEHRER

## Übersicht der Pressebilder



Carlos João Chivambo, Bairro Mafalala, Maputo  
© Malte Wandel



Schlafzimmer von Nelson Ernesto Monheguete mit Herd, Fernseher und anderen Gegenständen aus der ehemaligen DDR, Maputo  
© Malte Wandel



Aly Bunaia, Bairro Alto Mae, Maputo  
© Malte Wandel



Base Central Zambezia, Tete  
© Malte Wandel



Rotunda da Coca-Cola, Beira  
© Malte Wandel



Aurelio Jonas Timane, Base Central Madgermany, Maputo  
© Malte Wandel



KEHRER



Erstes portugiesisches Krankenhaus an der afrikanischen Ostküste, Ilha de Moçambique; Ilha de Moçambique war lange Zeit Hauptstadt der ehemaligen portugiesischen Kolonie  
© Malte Wandel



José Alfredo Cossa, Bairro Chamanculo, Maputo  
© Malte Wandel



Base Central Madgermany, Praça da Liberdade, Maputo  
© Malte Wandel



Samora Machel Denkmal, Pemba  
© Malte Wandel

**Bitte beachten Sie:**

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

*Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:*

**Barbara Karpf**, [barbara.karpf@kehrerverlag.com](mailto:barbara.karpf@kehrerverlag.com) oder  
**Kathrin Szymikowski**, [kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com](mailto:kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com)  
**Kehrerverlag**, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg  
Fon 06221/649 20-18, Fax 06221/649 20-20  
[www.kehrerverlag.com](http://www.kehrerverlag.com) [www.artbooksheidelberg.com](http://www.artbooksheidelberg.com)

VERLAG